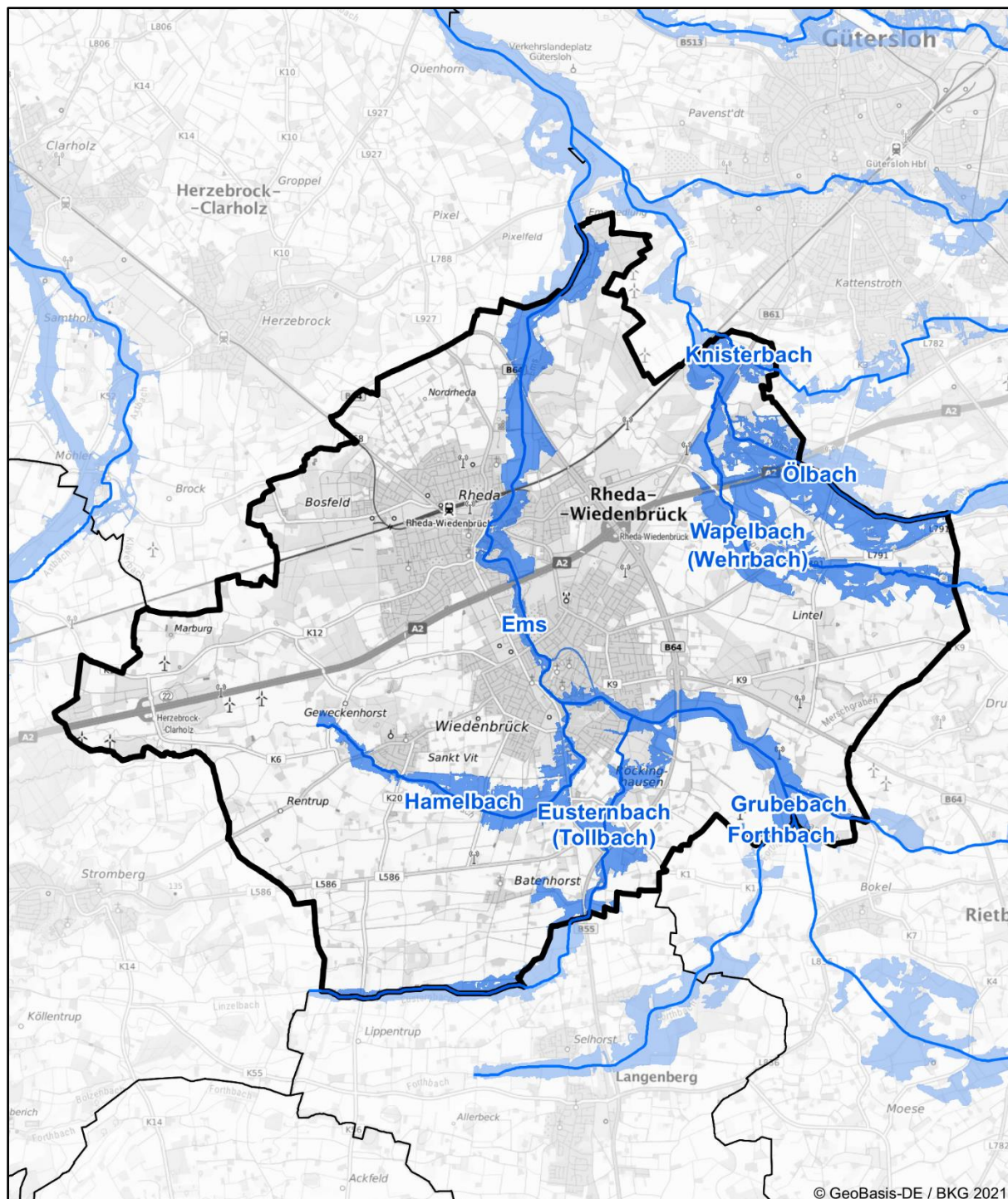




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Rheda-Wiedenbrück



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2.Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite flussgebiete.nrw.de oder in den Kartendiensten elwasweb.nrw.de bzw. uvo.nrw.de.

Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

Teileinzugsgebiet (TEG) Ems

[Flussgebiete NRW > TEG Ems](#)

- Ems System
 - Ems
- Eusternbach (Tollbach)
- Forthbach
- Grubebach
- Hamelbach
- Knisterbach
- Wapelbach (Wehrbach)
- Ölbach

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Rheda-Wiedenbrück

Rheda-Ems

Der Risikobereich zieht sich durch einen Teil der Ortslage Rheda. Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht. Ein HQhäufig ufert in Rheda aus; betroffen sind meist Felder und Wiesen. Die Kleingartenanlage "An der Hofwiese" ist ebenso betroffen wie die Schloßwiesen. Im Bereich "Am Werl" beschränkt sich die Betroffenheit auf einzelne Häuser, die direkt an der Ems liegen. Ein HQhäufig grenzt von zwei Seiten an die Bahnlinie heran.

Bei einem HQ100 sind zusätzlich zu den o. g. Gebieten auch Wohnbebauungen betroffen. Insbesondere im Bereich "Reinkenwiese", "Reinkenweg", "Parkstraße", "Gütersloher Straße" sind insgesamt mehrere Wohnhäuser und zusätzlich ein Altenheim, eine Schule und ein Kindergarten (alle Parkstraße) gefährdet. Das derzeit im Bau befindliche "Betreute Wohnen" an der Parkstraße (ehem. ev. Seniorenheim) wird auf Altlasten errichtet.

Bei einem HQextrem sind zusätzlich zu den Bereichen eines HQ100 weitere Wohnbebauungen betroffen (Straßen wie oben). Im Bereich der Thomestraße sind Häuser auf Altlasten errichtet worden. Die Thomestraße ist nicht vom Risikobereich eingeschlossen, grenzt jedoch unmittelbar daran an.

Wiedenbrück-Ems

Der Risikobereich zieht sich durch einen Teil der Ortslage Wiedenbrück. Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht. Aus den bisherigen Erfahrungen empfiehlt es sich, den Risikobereich um die Straßen "Wasserstraße", "Ostenstraße" und "Rietberger Straße" zu erweitern.

Ein HQhäufig ufert in Wiedenbrück aus; betroffen sind meist Felder und Wiesen sowie im Bereich "Am Engelhardkanal" auch einzelne Häuser.

Bei einem HQ100 sind zusätzlich zu den o. g. Gebieten auch Wohnbebauungen, insbesondere im Bereich "Am Hallenbad", "Kaspar-von-Zumbusch-Straße", "Christoph-Siebe-Straße", "Loherwall" und im Bereich des Hamelbachs (eigene Überschwemmungsgebiete), betroffen. Des Weiteren grenzt ein Schulzentrum mit Mehrzweckhallen (Unterbringungsmöglichkeit) direkt an Überschwemmungsgebiet ab HQ100 an.

Bei einem HQextrem sind zusätzlich zu den Bereichen eines HQ100 weitere Wohnbebauungen betroffen (Straßen wie oben). Im Bereich "Am Neuen Werk" sind möglicherweise weitere Wohnbebauungen betroffen.



Wiedenbrück- Hamelbach

Der Risikobereich zieht sich durch einen Teil der Ortslage Wiedenbrück. Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht.

Ein HQhäufig ufert in Wiedenbrück aus; betroffen sind meist Felder und Wiesen. Im Bereich östlich der Lipsstädter Straße sind bei einem HQhäufig auch schon einige Gebäude betroffen.

Bei einem HQ100 sind zusätzlich zu den o. g. Gebieten auch weitere Bauungen betroffen, insbesondere im Bereich entlang der Lippstädter Straße, Kaiserforst und Ellerndorfstraße. Insgesamt sind mehrere Gebäude gefährdet. Gewerbebetriebe liegen im Überschwemmungsgebiet.

Bei einem HQextrem sind zusätzlich zu den Bereichen eines HQ100 keine weiteren Gebäude betroffen. Das HQextrem grenzt aber direkt an ein großes Wohngebiet rund um die Holtkampstraße.



Maßnahmenplanung für Rheda-Wiedenbrück

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold. (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Hamelbach; Grubebach; Ems; Knisterbach
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne. (Mn-ID: 05754028_20140114_01)	2000	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen. (Mn-ID: 05754028_20140114_02)	2000	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete. (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Hamelbach; Grubebach; Ems; Eusternbach (Tollbach); Knisterbach; Forthbach
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W01-01: Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL				
Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in den Bewirtschaftungsplänen WRRL -- Ausgleichsfläche Westfalia-Gelände im Rahmen des Hochwasserschutzes entlang der Ems. (Mn-ID: 05754028_20140813_29)	2000	umgesetzt	Rheda-Wiedenbrück	Ems
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W04-02: Erstellung/Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zum kommunalen Regenwassermanagement				
Erarbeitung eines Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes im Zusammenhang mit dem ABK. (Mn-ID: 05754028_20140114_05)	2014	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
T01-01: Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz				
Erstellung vom integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz entlang der Ems im Stadtgebiet: Errichten von Linienschutzeinrichtungen (Wälle und Deiche), Schaffung von Retentionsflächen (Westfalia Gelände). (Mn-ID: 05754028_20140114_06)	2005	umgesetzt	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
T04-01: Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen und sonstiger Strukturen zur Hochwasserabwehr				
Unterhaltung technischer HWS-Einrichtungen HW-Abwehr -- Linienschutzeinrichtungen entlang der Ems im Rahmen der Deichschau. (Mn-ID: 05754028_20140813_28)	2000	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				
Weitere Maßnahmen der Akteure: Regelmäßige Sichtkontrollen der Gräben II.Ordnung im Stadtgebiet. (Mn-ID: 05754028_20140813_31)	2000	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Im Rahmen der jährlichen Gewässerschauen werden die Abflussquerschnitte kontrolliert. (Mn-ID: 05754000_20140327_08)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Knisterbach; Ems; Hamelbach
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht. (Mn-ID: 05754028_20140114_07)	2000	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
T07-02: Rückstauschutz Kanalisation				
Rückstauschutz Kanal. Die drei Regenüberläufe im Mischwassernetz sind gegen Rückstau geschützt. (Mn-ID: 05754028_20140114_08)	2000	umgesetzt	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
T08-03: Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge				
Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge (Objektschutz). Kennzeichnung der HW-100 Linie an den betroffenen Gebäuden zur Information der Anlieger (Mn-ID: 05754028_20140114_09)	2016	bis 2021	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge. (Mn-ID: 05754028_20140205_24)	2016	bis 2021	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Hinweise und Auflagen bei Behördenbeteiligungen (Baugenehmigungen) hinsichtlich eines betroffenen Gewässers II. Ordnung. (Mn-ID: 05754028_20140114_10)	2016	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	2000	bis 2027	Bezirksregierung Detmold	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Hamelbach; Grubebach; Ems; Knisterbach
V03-02: Beratung und Information von Unternehmen mit Anlagen nach AwSV, Seveso III-RL und BImSchG sowie Überwachung entsprechender Anlagen in Betrieben				
Überwachung VAws/UmwS in Betrieben. (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Hamelbach; Grubebach; Ems; Knisterbach
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-02: Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste				
Überprüfung lokaler Warndienste: Regelmäßige Prüfung und Aktualisierung der Datenbestände zu Ansprechpartnern und Kommunikationswegen. (Mn-ID: 05754028_20140114_11)	2000	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Hamelbach; Grubebach; Ems; Eusternbach (Tollbach); Knisterbach; Forthbach
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Auf der Internetseite der Stadt Rheda-Wiedenbrück gibt es Informationen zum Thema Hochwasser (Hinweise zur Vorsorge und Nachsorge, Hinweise zum Verhalten im Hochwasserfall etc.) Entsprechendes Informationsmaterial für die Bevölkerung wird im zuständigen Fachbereich vorgehalten bzw. kann von der Internetseite heruntergeladen werden. (Mn-ID: 05754028_20140114_13)	2000	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Hochwasserabwehrplan (HAPL) für den Kreis Gütersloh. (Mn-ID: 05754000_20140327_02)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Knisterbach; Ems; Hamelbach
In Ansätzen bestehen sowohl im Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Umwelt sowie auch bei der Feuer- und Rettungswache Einsatzpläne für den Hochwasserfall. Die Weiterentwicklung bzw. Aktualisierung erfolgt laufend. (Mn-ID: 05754028_20140613_26)	2000	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
Gefahrenabwehrplan, Taschenalarmplan und Sonderabwehrplan Stromausfall liegen für den Kreis Gütersloh vor. Der Krisenstab des Kreises ist mit Hochwasserlagen beübt worden. (Mn-ID: 05754000_20140327_06)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Knisterbach; Ems; Hamelbach
V10-02: Erstellung objektspezifischer Einsatzpläne (externer Gefahrenabwehrplan)				
In Ansätzen bestehen sowohl im Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Umwelt sowie auch bei der Feuer- und Rettungswache objektspezifischer Einsatzpläne für den Hochwasserfall. Die Weiterentwicklung bzw. Aktualisierung erfolgt laufend. (Mn-ID: 05754028_20140613_27)	2000	bis 2021	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Die Beschaffung notwendiger Ressourcen über konkrete Ansprechpartner, Einrichtungen und Firmen ist Bestandteil der Planungen, insbesondere im Hochwasserabwehrplan. Ressourcen wurden auf Kreisebene nicht angeschafft. Die Hilfspotenziale sind in den Kat-Schutz-Plänen festgehalten und Vorräte anderer Stellen (z.B. kreisangehörige Gemeinden/Städte) abgefragt. (Mn-ID: 05754000_20140327_03)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Knisterbach; Ems; Hamelbach
Für den Fall einer Evakuierung von Teilen der Bevölkerung besteht ein entsprechender Einsatzplan. Gebäudekapazitäten werden in gewissen Maße vorgehalten und wurden technisch entsprechend ertüchtigt. Im Rahmen baulicher Hochwasserschutzmaßnahmen im Verlauf der Ems werden mobile Schutzbauteile vorgehalten, die im Hochwasserfall zum Einsatz kommen. Sandsäcke werden in gewissen Umfang vorgehalten und bei Bedarf (nach-)geordert. (Mn-ID: 05754028_20140114_15)	2000	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
V11-02: Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenschutzmanagement				
Seitens des Katastrophenschutzes des Kreises sind priv. Hilfsorganisationen eingebunden, insbesondere über das Notfallsystem MANV. (Mn-ID: 05754000_20140327_04)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Knisterbach; Ems; Hamelbach
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V12-01: Ausbildung der Einsatzkräfte				
Der Fachbereich Tiefbau informiert die Führungskräfte der Feuerwehr über durchgeführte bauliche Maßnahmen im Hochwasserschutz. Einzelne Teilnahmen an Seminaren zum Thema Hochwasserschutz sowie regelmäßige Einsatznachbesprechungen halten das Thema präsent. (Mn-ID: 05754028_20140114_16)	2000	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Hochwasserereignisse werden regelmäßig dokumentiert (Fotos, Einsatzberichte, Schadensberichte etc.). Teilweise liegen Luftbilder von zurückliegenden Hochwasserereignissen vor. (Mn-ID: 05754028_20140114_18)	2016	fortlaufend	Rheda-Wiedenbrück	Ems; Hamelbach
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen